

Bericht: Juni-Spazierwanderung VP-ABB vom Mittwoch 16. Juni 2017



Treffpunkt war Baden, mit dem Bus ging es über Wohlen nach Meisterschwanden. Ein kurzer Abstieg bis zum Restaurant Delphin. Von hier begann direkt am Seeufer der Wanderwegeinstieg. In Tennwil gab es eine Einkehr im [Strandrestaurant](#). Weiter ging es dem Uferweg entlang, gesäumt von grossen Eichen, Pappeln, Gebüsch und Schilfgürteln. Versteckt lagen die romantischen Bootshäuschen direkt am Seeufer. Bei einem kurzen Trinkhalt wagten sich sogar 2 Wanderinnen ein Fussbad im See zu nehmen. Vorbei ging es an Naturwiesen, Rebhängen bis wir zum [Pfahlbauten](#) Haus kamen, umgeben von einer Moor-

landschaft mit Schilf und den leuchtend gelb blühenden Wasserlilien. Ein schöner Rastplatz direkt am Aabach lud zum Picknicken ein. Ausgeruht wanderten wir anschliessend bis zum [Schloss Hallwyl](#), erbaut im 12. Jahrhundert, umgebaut im spätgotischen Stil von 1578 bis 1590. In Neugotik umgestaltet von 1871 bis 1873. Wilhelmina von Hallwyl gründete 1925 eine Stiftung, das Schloss ist für die Öffentlichkeit zugänglich und 1994 ging es als Schenkung an den Kanton Aargau über. Zurück ging es wiederum mit Bus und Bahn über Lenzburg und Brugg nach Baden. Es war eine herrliche Seeuferwanderung, bei herrlichem Wanderwetter und weg von Lärm und Verkehr. /Inge Pichler

